

Wangelister Bote

Mitteilungen der St. Annen-Kirchengemeinde

März - Mai 2026



*Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor
S.10+11*



Inhalt

Angedacht

Seite 3

Gottesdienstplan

Seite 20-23

Kinderseiten

Seite 4-6

Aus der Gemeinde / Region

Seite 24-29

Aus dem St. Annen-Kindergarten

Seite 7

Rückblicke mit Fotos

Seite 30-35

Aus dem Kirchenvorstand

Seite 8-9

Freud und Leid

Seite 36-37

Aus unserer Gemeinde

Seite 10-15

Wir laden ein

Seite 38

Biblich Interessantes

Seite 16

Gebet zum Schluss

Seite 39

Gedichte, Gedanken, Geschichten

Seite 17

Erreichbarkeit / Kontaktdaten

Seite 40

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der St.-Annen-Kirchengemeinde Wangelist, V.i.S.P.: Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman, Kapellenweg 4, 31789 Hameln

Widerrufsrecht:

Wenn Sie wünschen, dass Ihre Daten nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Layout: Marina Beye, Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman, Daniel Breuer

Auflage: 1850 Exemplare

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsdatum (nächste Ausgabe): Juni 2026

Angedacht

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ Off 21,5 Jahreslosung 2026

Liebe Leser*in,
sicher kennen Sie das auch. Nur einen Augenblick Unaufmerksamkeit und schwupps geht etwas zu Boden und natürlich gleich zu Bruch. Omas Teetasse musste erst kürzlich daran glauben. Das ist so ärgerlich, wie viele Erinnerungen hängen doch gerade an dieser Tasse! Da stehe ich nun mit den Scherben der Erinnerung. Ob sie noch zu retten ist? Nochmal so eine kaufen – nein, das wäre nicht Omas Tasse.

In Japan gibt es eine spezielle Reparaturmethode für zerbrochene Porzellanstücke, sie heißt **Kintsugi** und wurde im Zen-Buddhismus entwickelt. Auch wenn Kintsugi, etwas roh ins Deutsche übersetzt, „flicken“ heißt, werden hier Scherben nicht irgendwie zusammengeflickt. Die Bruchstücke werden mit einem speziellen Lack geklebt, in den feinstes Pulvergold eingestreut wird. **Goldreparatur!** Das Zerbrochene wird so nicht unsichtbar gemacht, und so getan, als wäre es wie neu, sondern die Brüche werden mit Würde besonders hervorgehoben.

„ Siehe, ich mache alles neu

heißt es in der Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung.

Alles wie neu machen? Wie soll das denn gehen, habe ich mich beim Lesen der Jahreslosung gefragt, vieles wird garantiert nicht wieder neu. Die alten Kno-

chen, eine zerbrochene Beziehung, das vergangene Leben. Ich kann es drehen und wenden, wie ich will. Neu wird es nicht mehr werden.

Doch, was wäre, wenn Gott Gefallen hat an der Methode Kintsugi und die Goldreparatur auch für das anwendet, was bei mir alt und zerbrochen ist?

Vielleicht geht es ihm gar nicht darum, das Alte radikal neu zu machen, sondern dass das Alte und Zerbrochene nicht unsichtbar wird und die Brüche meines Lebens sichtbar und mit Würde hervorgehoben werden. Schließlich sind die Bruchstücke Teil meines Lebens und gehören zu mir. Zu dem, was ich erlebt, durchgestanden und mit Gottes Hilfe überstanden habe.



„**Siehe, ich mache alles neu**“, ist dann überraschend anders zu denken. Mit Goldlack überzogen erschließen die Bruchstücke meines Lebens mir einen neuen Sinn.



Pastorin
Heike Köhler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnllich auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Erntefest in Jerusalem – wir öffnen die Tür und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich meine Mutter. Und



da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“

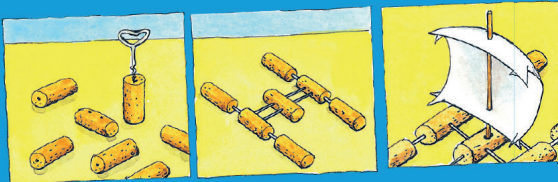
**Lies nach im Neuen Testament:
Apostelgeschichte 2**

Der Pfarrer besucht die Erstklässler in der Schule: „Wisst ihr, Kinder, wer ich bin?“ Fritzchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“



Bastle dir ein Segelboot

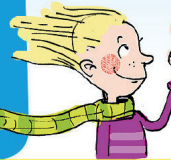
Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte. So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff ahoi!



Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- Abendrot am Himmel

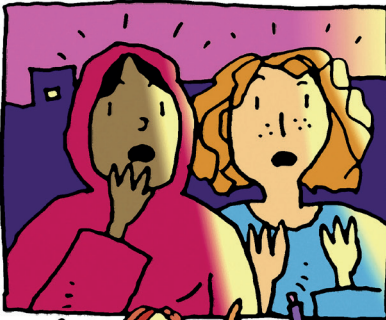


Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



JESUS LEBT MATHÄUS 28, 1-8



Platin 2015 

Was passiert in der Kirche? A...Z



F

wie

FESTE

Aus:

Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**Was passiert in
der Kirche? A...Z

edition ✨ chrismon

„Am liebsten mag ich die Feste in der Kirche“, sagt Flo. „Die Hochzeit von Tante Lotte. Die Taufe von meinem kleinen Bruder. St. Martin in der Schule. Advent und Weihnachten.“ Richard hüpfte ausgelassen. „Es gibt noch viel mehr Feste. In der Kirche wird das ganze Jahr über was gefeiert. Es gibt sogar einen Kalender dafür. Da stehen alle Feste drin. Die Leute sind ja sooo vergesslich.“ Er verdreht die Krokodilsaugen und macht eine Stimme wie Papa. Flo kichert. Richard zählt auf: „Nikolaustag, das Fest der Heiligen Drei Könige, Ostern, Pfingsten, Erntedankfest. Uff, es gibt noch viel mehr. Ich hab leider meinen Kalender vergessen.“



Jesus zieht in Jerusalem ein

Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrifen, Roller, Karotte

Aus dem St. Annen Kindergarten



Hallo aus der Kita St. Annen!



Das neue Jahr startet im St. Annen Kindergarten gleich mit ein paar Neuigkeiten: Seit Dezember hat Vanessa Dietel die kommissarische Leitung im Kindergarten übernommen.

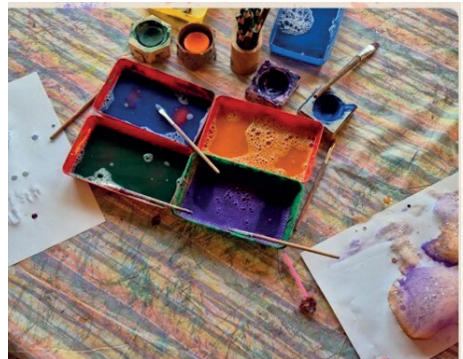
Auch die Schulkinder haben nun eine aufregende Zeit vor sich: In jedem Monat findet in regelmäßigen Abständen mit einer Fachkraft ein Schulkindprojekt statt. Thema sind unter anderem: Buchstaben, Zahlen, die Erde, der Körper, Gefühle und viel mehr!

Begleitend dazu, wird die Schulkindgruppe einen Ausflug zum THW, Feuerwehr und Polizei Hameln machen - wie aufregend!

” *Ich freue mich sehr über das Vertrauen und darauf, gemeinsam mit dem Team, den Kindern und den Familien diesen Weg weiterzugehen.*

Der Neujahrsschnee lud zum Spielen, Staunen und Entdecken ein, und drinnen experimentierten die Kinder begeistert mit Schnee, Schaum und Farben. Dabei haben wir sogar herausgefunden, dass man Schnee und Eis einfärben kann.

Passend dazu bewegen wir uns nun langsam in Richtung Fasching, der mit seinen bunten Farben und fröhlichen Ideen bereits gute Laune verbreitet.



Mit all diesen Erlebnissen freuen wir uns nun darauf, bald gemeinsam den Frühling willkommen zu heißen - mit neuem Leben, frischen Farben und vielen schönen Momenten in unserer Kita.

Herzliche Grüße
aus dem St. Annen Kindergarten

Fotos: Vanessa Dietel

Laufende Arbeiten an der Kapelle

Vor wenigen Jahren durften wir das 550-jährige Jubiläum unserer St.-Annen-Kapelle feiern. Dank guter Pflege und regelmäßiger Instandsetzung befindet sie sich heute in einem bemerkenswert guten Zustand. Erst im vergangenen Jahr wurde die Schieferbedachung instandgesetzt und wetterfest gemacht.



Daneben gibt es derzeit aber zahlreiche kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten, die nicht sofort ins Auge fallen, aber dennoch notwendig sind.

An einem der beiden Kapellenfenster hatte sich die Verriegelung von dem Metallrahmen gelöst. Da das Fenster mit einer Bleiverglasung versehen ist, wurde neben dem Metallbauer auch ein Glaser benötigt, um den Schaden zu beheben. Kleine Ursache, große Wirkung. Nun kann die Kapelle wieder ordentlich belüftet werden, wenn sie mal wieder gut besucht ist. Vor etwa zehn Jahren wurde die Natursteinmauer, welche die Kapelle einfriedet, grundlegend saniert. Wind und Wetter haben aber der Mauerkrone seitdem sehr zugesetzt, so dass Mörtelputz-Abdeckung nun dringend nachgebessert werden muss.

In der Südostecke der Kapelle, gleich hinter der Kanzel, beobachten wir mit Sorge

seit einiger Zeit eine Durchfeuchtung des Mauerwerks. Durch den Ausbau der Bundesstraße liegt diese Ecke unter Straßenniveau und aus diesem Grunde wurde bereits vor Jahren eine Drainage gelegt, um eventuell anfallendes Oberflächenwasser wirksam abzuführen. Undichtigkeiten zwischen Mauerwerk und Auflagebalken lassen offensichtlich trotz dieser Maßnahme Feuchtigkeit eindringen. Es ist vorgesehen, diesen kritischen Bereich von außen gründlich abzudichten und die Drainage partiell zu erneuern.

Sehr kritisch betrachten wir auch die Gasheizung in unserer Kapelle, die mit weit über 20 Jahren ihre maximale Betriebsdauer bald erreicht haben wird. Auf Anraten des Schornsteinfegers ließen wir vom Fachmann eine umfangreiche Wartung vornehmen. In dessen Folge ließ sich die Anlage zunächst nicht wieder in Betrieb nehmen. Erst nach Hinzuziehen eines Heizungsinstallateurs ließ sich der Brenner wieder starten, so dass wir rechtzeitig zum Herbstbeginn unseren Gottesdienst in der wohltemperierten Kapelle feiern konnten.

Aufgrund der Einstufung unserer Kapelle für die Gebäudekategorie C dürften wir wohl im Falle eines Totalausfalls der Heizungsanlage mit keinen Fördermitteln rechnen. Es ist daher angeraten, dass wir beginnen Rücklagen zu bilden, um derartige Investitionen allein durch die Gemeinde stemmen zu können.

Da die St.-Annen-Kapelle unter Denkmalschutz steht, werden alle Maßnahmen am Baukörper in enger Abstimmung mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche Hannover geplant und durchgeführt.

Dr. Bernd Schulz

Unser Apfelbaum

Manch einer wird schon bemerkt haben, dass unser Apfelbaum im Garten unseres Gemeindehauses verschwunden ist.

Malus domestica Pinova, so lautete die botanische Bezeichnung der Apfelsorte. Bei der Neuanlage des Pfarrgartens sollte der Apfel als Symbolik des Lebens keinesfalls fehlen. Wir haben das zarte Bäumchen gehegt und gepflegt, im Sommer immer ordentlich begossen und das noch schwache Stämmchen gestützt. Bis unsere Arbeit in den letzten Jahren buchstäblich Früchte trug in Form zahlreicher praller, rotbackiger Äpfel. Auch im letzten Jahr, welches ja bekanntermaßen ein reiches Obstjahr war, hatte unser Apfelbaum sehr reichlich Früchte angesetzt.



Leider gab es im August eine böse Überraschung: bei bestem Sommerwetter, ohne irgendwelche äußeren Einwirkungen, war unser Apfelbaum unter der schweren Last seiner eigenen Früchte mitsamt dem Wurzelballen umgeknickt.

Der herbeigerufene Gartenfachmann konnte leider keine Hilfe anbieten, da auch das Wurzelwerk beschädigt war, so dass wir uns schweren Herzens von unserem Apfelbaum verabschieden mussten.

Nun überlegen wir im Kirchenvorstand, ob wir einen Apfelbaum nachpflanzen sollten. Dabei ist zu bedenken, dass wir neben der reinen Beschaffungskosten beim Pflanzen und teilweise für die Pflege, wie z.B. den Gehölzschnitt, auf professionelle Unterstützung angewiesen sein werden. Das alles sind Ausgaben, die wir für unsere Gemeinde an anderer Stelle vielleicht wirkungsvoller einsetzen können.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

... stellen sich mit Antworten auf diese Fragen vor:

Welchen Konfirmationsspruch hast Du Dir ausgesucht?

Warum hast Du Dir diesen ausgesucht?

Was hat Dir am meisten Spaß gemacht in der Konfizeit?

Mika Wedekind

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91, 11)

Weil Gott meinen Lebensweg begleitet und schützt.

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt als Gruppe.



Insa Bothe

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1, 7)

Da er Mut geben kann, wenn das Leben mal schwierig ist.

Die Freizeiten, denn wir hatten Spaß und haben viel miteinander erlebt.



Jana Oster

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Psalm 43, 3)

Weil er mich direkt angesprochen hat und einfach schön ist.

Das Beste waren die lustigen Momente während des Unterrichts und die Konfirmandenfreizeit.



Kiara Hofmann

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen. (Psalm 91, 11)

Da er mich schon seit meiner Taufe begleitet und daher auch an diesem wichtigen Tag.

Anmerkung:

Kiara ist umgezogen und wird in einer anderen Gemeinde konfirmiert.



Tristan Jahnel

Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. (Psalm 13,6a)

Ich finde ihn schön. Meine Freunde.



Mathilda Amft

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen. (Psalm 91, 11f)

Weil er schon mein Taufspruch war und er mir sehr gut gefällt.

Die gemeinsame Fahrt.

**Theo Höche**

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Das war mein Taufspruch und ich finde ihn schön.

Die Konfifahrt, die Gemeinschaft dort und die tollen Projekte.

**Flynn Zobel**

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jesaja 54, 10)

Mir hat mein Taufspruch so gut gefallen, dass ich dazu auch konfirmiert werden möchte.

Ich fand die 1. Konfi-Fahrt sehr schön und bin gespannt und freue mich sehr auf die 2. Fahrt!

**Lasse Erdmann**

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1, 7)

Weil er positiv und motivierend ist.

Dass ich viele Menschen kennenlernen durfte und neue Freunde gefunden habe.

**Jaden Christopher Giebel**

Sei mutig und stark. Fürchte dich nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst. (Josua 1, 9)

Es ist mir sehr wichtig, dass ich weiß, dass egal wo ich bin, Gott auf jeden Fall bei mir ist und mich unterstützt. Der Spruch soll mir das Gefühl geben, immer mutig zu sein - egal wann.

Das Schönste an meiner Konfizeit war auf jeden Fall das Krippenspiel, da es mir sehr viel Spaß gemacht hat, zu proben und natürlich auch zu spielen.

**Ronja Annabell Kubas**

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

Weil man nicht über das Böse nachdenken sollte, sondern aus Allem das Beste machen und in allen Dingen das Gute sehen sollte.

Die Konfifreizeiten.



Verabschiedung und Einführung der Pfarrsekretärin

Eine Ära geht zu Ende!

Vor über 30 Jahren begann Lydia Krause ihre Pfarrsekretärinentätigkeit bei uns in der Region, nämlich in der Gemeinde „Am Ohrberg“. 1993 fing sie dort an. 2006 erweiterte sie ihre Tätigkeit durch die Arbeit in Heilig Kreuz bis sie außerdem 2010 bei Pastorin Lehmann in Wangelist anfing. Nun sind drei Jahrzehnte Arbeit für unsere Kirchengemeinden zu einem Ende gekommen. Frau Krause geht in ihren vollverdienten Ruhestand.

„Ja, Frau Krause war eine Pfarrsekretärin wie sie im Buch steht. Nichts konnte sie aus der Ruhe bringen!“

Außer vielleicht einmal: Sie erzählte mir mit einem Schmunzeln, wie sie sich im Gemeindehaus ausgesperrt hatte, aber gleich bei einer Hochzeit in Klein Berkel küstern musste. Die Schlüssel für die Kirche lagen im Gemeindehaus in Wangelist.



Der letzte Bürotag für Frau Krause
(v.l.n.r.: Pn. A.-E. v.Dewitz-Bodman, F. Meyer (Kirchenvorstand Wangelist), Finn, R. Bicker (Kirchenvorstand Wangelist), L. Krause, A. Wulff (Kirchenvorstand Am Ohrberg), D.Frhr.v.Hake (Kirchenvorstand Am Ohrberg))

„Jetzt kann ich darüber lachen, aber damals ging es mir gar nicht gut!“

Schnell ging es zu Herrn Bollermann, dem damaligen Kirchenvorsteher, der ihr den Schlüssel zum Gemeindehaus gab und der Tag war gerettet.

Als ich sie fragte, was ihr besonders an diesem Beruf und ihrer Zeit in Wangelist gefallen hat, antwortete sie:

„Alles! Der Kirchenvorstand, die Büroarbeit, die Pastorinnen!“

Frau Krause erinnerte sich an den Umbau des Gemeindehauses und das Interim-Büro in der Liegnitzerstraße. Auch das 550. Jubiläum der St.Annen-Kapelle begleitete sie mit.

„Aber im Großen und Ganzen war es immer ruhig in Wangelist!“, sagte sie zufrieden.

Pfarrsekretärinnen Lydia Krause und Astrid Keil

Nun ist sie im Ruhestand. Oder eher Ruhegang.

Denn Frau Krause ist immer in Bewegung! Sei es beim Fahrradfahren, im Garten, beim Schwimmen, beim Gemeindebotenaustragen oder bei uns im Gemeindehaus.

Ihre Nachfolgerin arbeitet Frau Krause mit so viel Liebe und Zeit ein, dass ich ihr an dieser Stelle im Namen unseres Kirchenvorstandes von Herzen Danke sage! Das ist nicht selbstverständlich und wir schätzen ihre ehrenamtliche Arbeit für unsere Gemeinde sehr!

Am 19. April 2026 wird Frau Krause um 10.00 Uhr in der St. Annen-Kapelle aus ihrem Amt geführt, mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus. Wir bedanken uns zusammen mit der Gemeinde „Am Ohrberg“ für über 30 Jahre Pfarrsekretärinentätigkeit!

Eine herzliche Einladung an alle, diesen Abschied zusammen zu feiern!

Wie Sie gerade schon gelesen haben, haben wir seit Oktober 2025 eine neue Pfarrsekretärin: Frau Astrid Keil.

Wir freuen uns, sie am 19. April 2026 offiziell in ihr Amt einzuführen und in unseren Gemeinden begrüßen zu dürfen!

Auch hier sprechen wir eine herzliche Einladung an alle aus!

” *Wir schauen dankbar auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit Frau Krause zurück und mit Freude in die Zukunft mit Frau Keil!*

Pn. von Dewitz-Bodman



Der erste Bürotag für Frau Keil
(v.l.n.r.: P. B.Scheffler, L. Krause, A. Keil, Pn. A.-E. v.Dewitz-Bodman)

Kirche lebendig werden lassen

Kirchenvorsteherin Dorothee Densow im Gespräch mit Pastorin von Dewitz-Bodman über ihre Ausbildung zur Kirchenführerin

Dorothee, wie kommt es, dass Du diese Ausbildung machst?

Ich habe die Möglichkeit bekommen bei der Landeskirche einen Ausbildungskurs als Kirchenführerin mitzumachen. „Kirche lebendig werden lassen“ ist die Überschrift dieser zweijährigen Ausbildung. Es geht also nicht nur darum, die Kirchen historisch und kunsthistorisch einzustufen, sondern gemeinsam mit den Besuchern zu überlegen, warum die Kirche so aussieht, wie wir sie kennen, was sie vielleicht früher bedeutet hat, was auch heute noch zu uns spricht. Und da will ich gern helfen.

“ *Die Geschichten müssen erzählt werden*

Was ist das Schönste an dieser Ausbildung?

Das Schönste? Das kann ich kaum sagen, ich bin von allem begeistert: die kompetente, sehr erfahrene Leitung, das breit angelegte Themenfeld, die hochqualifizierten Referenten, das Zusammensein mit der Gruppe, und nicht zuletzt die wirklich schönen Orte, an denen wir uns zu den Wochenenden treffen.

Wo sind die Ausbildungsorte?

Wir waren schon im früheren Zisterzienserkloster Amelungsborn bei Hötter, in Hermannsburg in der Lüneburger Heide, aber auch im Gästehaus in Hannover neben der Marktkirche. Die nächsten Wochenenden werden wir dann u.a. im Kloster Bursfelde und in Loccum sein. Alle

diese Orte haben besondere Kirchen. So unterschiedlich und vielfältig mit ihrer eigenen Geschichte! Und diese Kirchen werden dann für die praktischen Übungen genutzt!



Was ist für Dich das Spannendste oder Schönste an unserer Kapelle?

Ich glaube, dass jeder, der unsere Kapelle kennenlernt, von der Atmosphäre in diesem Raum beeindruckt ist. Das liegt sicher auch daran, dass in diesem Raum seit über 550 Jahren gebetet wird.

Das Altarbild ist für mich das eindrucksvollste und berührendste Ausstattungsstück. Es ist älter als die Kapelle selbst. Das Thema des Bildes ist „Marientod“. Da lässt sich viel entdecken!

Und entdecken, kann man in diesem Raum auch viele Dinge, die alle ihre eigene Geschichte erzählen können und die uns auch heute noch ansprechen, uns berühren oder uns trösten können!!

Aber dafür müssen die Geschichten auch erzählt werden.

Spannend ist letztlich auch die Entstehungsgeschichte der Kapelle. Diese Geschichte ist eng mit der Geschichte der Stadt Hameln verbunden und beleuchtet die Bedeutung der Religion für die Menschen im Mittelalter.

Lernen, Gottesdienste zu feiern

Lena Kawalek wird in unserer Gemeinde zur Prädikantin ausgebildet

Mein Name ist Lena Kawalek. Ich bin 31 Jahre alt, komme aus Bad Münden und arbeite als Lehrerin an einer IGS in Hannover.

Vor kurzem habe ich meine Ausbildung zur Prädikantin hier im Kirchenkreis begonnen. Das heißt, ich lerne derzeit, selbst Gottesdienste mit der Gemeinde zu feiern. Und während dieser Ausbildung habe ich die Ehre, in Ihrer Gemeinde genau das in der Praxis zu erproben.

Ich freue mich sehr, in der nächsten Zeit viele schöne Gottesdienste zusammen mit Pastorin von Dewitz-Bodman und Ihnen feiern zu dürfen.



Ich hoffe, dass wir eine schöne Zeit zusammen haben werden. Ich jedenfalls freue mich schon riesig auf unsere gemeinsame Zeit!




 Ev. luth. Kirchenkreis
Grafschaft Schaumburg


 Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

SOUL PLACE BANDFESTIVAL

29. & 30. MAI 2026

Hochzeitshaus-Terrasse, Hameln

EINTRITT FREI






 EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Tiere in der Bibel - Das Schaf

Das Schaf gehört neben Ziege und Hund zu den ältesten Haustieren. Entsprechend alt ist der Beruf des Schafhirten. Schafe liefern Wolle und Fleisch, Milch und Dung. In der Geschichte Israels wird die Schafhaltung von Anfang an erwähnt. Schon für den Nomaden Abraham galt der Rat: Geh sorgfältig mit deiner Schafherde um. Schafe geben dir Nahrung und Kleidung und dienen als Handelsgut. Im Weisheitsbuch der Sprüche hat dieser Rat seinen schriftlichen Niederschlag gefunden (Spr, 27, 23-27). Auch dient das Schaf wegen seiner Reinheit, die ihm vom Menschen zugeschrieben wird, als Opfertier - im Gegensatz zur Ziege oder dem Hund.

Die biblischen Menschen erleben Schafe im engen Miteinander durchweg positiv. Schafe gelten als gutmütig und dienen als Sinnbild für Geduld. Symbolisch stehen sie oft für den Menschen, der es nicht böse meint, aber auf Hilfe und Leitung angewiesen ist.

Von Jesus wird berichtet, dass er Mitleid hat mit den vielen Menschen, die seine Nähe suchen, „denn sie waren verschmachtet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben“ (Mt. 9,36). Der Prophet Jesaja beschreibt menschliches Irren mit den Worten: „Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg“ (Jes. 53,6). Entsprechend vergleicht die Bibel das Verhältnis zwischen Mensch und Gott

mit dem Verhältnis zwischen Schaf und Hirte - am eindrücklichsten wohl in Psalm 23: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich“ (Ps. 23, 1-4)



Jesus vergleicht sein Aufsuchen von sündigen Menschen mit einem Hirten, der „dem verlorenen Schaf nach geht, bis er's findet“ (Lukas 15,4). Im Johannes-evangelium sagt Jesus: „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen“

(Joh. 10, 14.28). Jesus geht im Kampf für die Menschen bis zum Äußersten: „Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe“ (Joh. 10, 11). Schließlich opfert sich Jesus sogar für seine irrenden Menschen und stirbt am Kreuz. Deshalb sagt Johannes der Täufer von ihm: „Das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“ (Joh. 1,29).

Manchmal werden Pfarrerinnen und Pastoren als „Hirten“ bezeichnet, die ihre Gemeindeglieder als „Schäfchen“ leiten. Das Wort „Pastor“ kommt nämlich aus dem Lateinischen und bedeutet „Hirte“.

Reinhard Ellsel
Grafik: Maren Amini

Das Abendmahl

Zur Osterzeit wird mir der Bibeltext über das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, besonders bewusst. Bei unzähligen Kirchen- und Museumsbesuchen habe ich Altäre, Fresken oder Gemälde vom „Abendmahl“ betrachtet.

Sobald der Rohbau von Kapellen und Kirchen im Mittelalter und der Frühen Neuzeit fertiggestellt war, begann man damit, die Gotteshäuser mit Fresken und Altären auszustatten, die Begebenheiten aus der Bibel oder dem Leben Christi darstellten. Da die einfache Bevölkerung überwiegend nicht lesen und schreiben sowie auch kein Latein konnte, war dies eine Hilfe, um die Geschichten der Bibel verständlich und anschaulich zu machen. Die bekannteste Darstellung des „Abendmahls“ ist wohl das Fresko von Leonardo da Vinci in der Klosterkirche Santa Maria delle Grazie in Mailand, entstanden 1494 bis 1497.

„Die Darstellungsweise des Abendmahls auf den Bildern ist oft ähnlich

Mir ist bei der Betrachtung dieser vielen Bilder aufgefallen, dass die Darstellungsweise oft ähnlich ist: ein frontaler Blick auf eine lange Tafel, mittig Jesus, der seinen Lieblingsjünger umarmt, umgeben von den anderen Jüngern, wobei an den Stirnseiten des Tisches ein oder zwei Jünger sitzen. Die Tische sind mit Brot und Wein, aber auch Fleisch- oder Fischspeisen gedeckt, manchmal sogar mit Bierhumpen.

„Ich habe dann bewusst nach anderen Darstellungen gesucht und einige „Abendmahle“ am runden Tisch entdeckt

In der Abtei Santa Maria von Pomposa (Baubeginn Anfang des 9. Jahrhunderts) entstand zwischen 1316 und 1320 ein Fresko mit dem „Abendmahl am runden Tisch“ (s. Bild).



Eine weitere Darstellung gibt es in der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg in dem Mittelbild des „Reformationsaltars“, gemalt von Lucas Cranach d. Ä. um 1546/47. Jesus sitzt hier auf der linken Seite einer Rundbank, die Jünger sind darum in lebhafter Unterhaltung dargestellt. Ein weiteres Altarbild ist im Städel Museum in Frankfurt zu besichtigen, gemalt von Hans Holbein d. Ä. um 1501. Hier sitzt Jesus wieder in der Mitte des Bildes am runden Tisch. Die Jünger sind so gesetzt, dass der Blick auf Jesus und den Tisch frei bleibt. Es gibt sicherlich noch weitere „Darstellungen am runden Tisch“, aber es ist nicht leicht, diese zu finden.

Oda Cebulla (Leiterin Frauenkreis)



Weserland-Immobilien GmbH

Kostenlose Immobilienbewertung
Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis

Fritz-Saacke-Straße 16 • 31860 Emmerthal •
www.weserland-immobilien.de • 05155 95 99 642



Bestattungshaus Garvens
Wir sind da.
 in Aerzen und Hameln
 Telefon: 0 51 54 / 83 49

Immer für Sie erreichbar: **0160 / 966 251 03**




Sanitätshaus BECKER
Für Ihre Gesundheit.
Tel. 05154-705586
info@sh-becker.de

AUGUSTE HEINE
 Bestattungswesen GmbH

Bestattungsvorsorge •
 Betreuung • Beratung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 75 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hameln • Ostertorwall 24 • Tel. 05151 95110 • www.heine-bestattungen.de



ProSenis
 Seniorenwohngemeinschaft am Klüt Felsenkellerweg 41 31787 Hameln



KONITZ
www.Konitz-Grabdenkmale.de
 Lohstraße 5 • 31785 Hameln
 ☎ 05151 - 3 7 9 2
 Am Wochenende nach Terminabsprache
 E-Mail: konitz1947@t-online.de

Seit 1947



Specht Klima
 Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 für Wärmepumpen
 Klimaanlage
 Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
 - Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf
 Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8
 E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



BESTATTUNGSINSTITUT
Bartels
Wir sind immer für Sie da!

31789 HAMELN-KLEIN BERKEL
HOHE LINDEN 4
TELEFON (0 51 51) 98 68 0



BESTATTUNGSINSTITUT
KÜTZNER

So individuell wie der Mensch.
Persönliche Begleitung für einen würdevollen Abschied.

☎ 05151 / 95 28 0

✉ info@kutzner-bestattungen.de @ kutzner-bestattungen.de
📍 Bestattungsinstitut Kutzner | Ostertorwall 14 | 31785 Hameln



hamelner-bestattungshaus
fähndrich

- 24 Stunden erreichbar
- persönliche Beratung und Hausbesuche
- Individuelle Gestaltung Ihrer Trauerfeier
 - eigener Saal für Ihre Trauerfeier
- eigenes Café zur Bewirtung nach der Trauerfeier

Münsterkirchhof 11 • 31785 Hameln
Tel. 0 51 51 - 95 77 50 • Fax 0 51 51 - 95 77 510
faehndrich@hamelner-bestattungshaus.de
www.hamelner-bestattungshaus.de

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

22. FEBRUAR - 31. MAI 2026

SONNTAG, 22. FEBRUAR Invocavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Annen Wangelist *Pn. von Dewitz-Bodman*

SONNTAG, 01. MÄRZ Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Gottesdienstkreis*

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
Münster/Krypta *Diakon Overdick, P. Herbold
und Team*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *Pn. von Dewitz-Bodman*

FREITAG, 06. MÄRZ

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Neuapostolische Kirche *Weltgebetstagsteam*

SONNTAG, 08. MÄRZ Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfis Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

10.00 Uhr Gottesdienst Haus der Kirche *P. Herbold*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist mit Abendmahl *Pn. von Dewitz-Bodman*

SONNTAG, 15. MÄRZ Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abschluss der Minikonfis Hl. Kreuz *Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Blockflötenensemble Münster/Krypta
„Meine Zeit steht in deinen Händen“ mit Verschluss der
Zeitkapsel *P. Herbold*

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist *P. Wolf*

FREITAG, 20. MÄRZ

8.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Frühstücks-Saison Senior
Schläger Haus, Marktkirche *Pn. Dr. Köhler,
P. Vetter u.a.*

SONNTAG, 22. MÄRZ Judika

10.00 Uhr Gottesdienst, Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

10.00 Uhr Gottesdienst Marktkirche *Henning Wehrmann,
Lektor in Ausbildung*

SONNTAG, 29. MÄRZ Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Lektor Lühr*

17.00 Uhr Tango-Gottesdienst Münster *Pn. Dr. Köhler*

DONNERSTAG, 02. APRIL Gründonnerstag

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl Münster	<i>P. Herbold</i>
19.00 Uhr	Agapemahl im Gemeindehaus St. Annen	<i>Lektor Lühr und Team</i>

FREITAG, 03. APRIL Karfreitag

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
15.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst zur Sterbestunde Marktkirche	<i>P. Herbold</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

SONNTAG, 05. APRIL Ostersonntag

5.30 Uhr	Osternacht mit Taufmöglichkeit und Abendmahl Münster, anschl. Osterfrühstück	<i>Pn. Dr. Köhler und Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

MONTAG, 06. APRIL Ostermontag

11.00 Uhr	Kantatengottesdienst mit der Hamelner Kantorei	<i>Pn. Dr. Köhler & Willms</i>
-----------	--	------------------------------------

SONNTAG, 12. APRIL Quasimodogeniti

10.00 Uhr	Gottesdienst zum Richtfest der Turmbekrönung Münster (s. Musik im Münster)	<i>P. Herbold m. David Thomas, Ute Wöhlken & Ulrich Arens</i>
15.00 Uhr	Knirpskirche Münster	<i>Diakon Overdick</i>

SAMSTAG, 18. APRIL

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 19. APRIL Misericordias Domini

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>P. i. R. Lange-Kabitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>Lektor Bräunig</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist, Verabschiedung & Einführung der Pfarrsekretärinnen Lydia Krause & Astrid Keil	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

SAMSTAG, 25. APRIL

18.00	Abendmahlsgottesdienst Konfis Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>P. Herbold</i>

SONNTAG, 26. APRIL Jubilate

10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Flötenkreis St. Nicolai Einbeck Münster	<i>P. Herbold</i>

SAMSTAG, 02. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Henning Wehrmann, Lektor in Ausbildung</i>
-----------	------------------------------	---

SONNTAG, 03. MAI Kantate

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	<i>Lektor Kluwe</i>

SAMSTAG, 09. MAI

18.00 Uhr	Abendmahl vor der Konfirmation Münster	<i>P. Herbold/Diakon Overdick</i>
-----------	--	-----------------------------------

SONNTAG, 10. MAI Rogate

10.00 Uhr	Taizégottesdienst Hl. Kreuz	<i>Taizéteam</i>
10.00 Uhr	Konfirmation mit der Hamelner Kantorei Münster	<i>P. Herbold/Diakon Overdick</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist, Konfirmationen mit Abendmahl	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

DONNERSTAG, 14. MAI Himmelfahrt

10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst a. d. Finkenborn m. Taufmöglichkeit	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst im Himmelreich mit Taufmöglichkeit	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

SAMSTAG, 16. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 17. MAI Exaudi

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst am Tag gegen Homophobie, Münster	<i>Pn. Dr. Köhler, Ev. Jugend- dienst, queeres Netzwerk Weserbergland, Präventionsbeauftragte Melanie Dörpmund</i>

SAMSTAG, 23. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>P. Herbold</i>
-----------	------------------------------	-------------------

SONNTAG, 24. MAI Pfingstsonntag

10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst Münster „Schwingt freudig euch empor“ (s. Musik im Münster)	<i>P. Herbold mit Sopranistin Gudrun Ederer & David Thomas</i>
-----------	---	--

MONTAG, 25. MAI Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Hochzeitshaustrasse ACKH

SONNTAG, 31. MAI Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz u. Kigo-Team

10.00 Uhr Gottesdienst zum Bandfestival a. d. Hochzeitshaustrasse

Sup. Vasel**KINDER-BIBEL-TAGE****SEI ALS MITARBEITER*IN DABEI****Mo. 23. bis Do. 26.03.2026**

Wir wollen gemeinsam für Kinder in Klein Berkel eine tolle Zeit gestalten!

Du kannst dich mit deinen Fähigkeiten einbringen:

Du gestaltest Spiele,  

unterstützt beim Basteln  und Bauen, 

zauberst leckeres Essen, 

spielst Theater  oder

begleitest die Kinder in Kleingruppen  .

Freu dich auf eine tolle Zeit mit viel Spaß,
wertvollen Erlebnissen und einem
großartigen Team!



Du hast Lust dabei zu sein? Du hast noch Fragen?

Schreibe einfach eine kurze Nachricht an

 0176 766 248 42 /  KiBITa-ohrberg@web.de

Ferienprogramm für Kinder

Spaß

Musik

KINDER-BIBEL-TAGE

DER GEHEIMNISVOLLE BRIEF

Mo. 23. bis Do. 26.03.2026

Schatzsuche

Action



jeweils von 10 - 14 Uhr



für Kinder von 6-10 Jahren



10 Euro Teilnahmebeitrag,

inkl. Mittagessen und

Bastelmaterial



Anmeldung bis 13.03.2026 unter:



kirche-ohrberg.wir-e.de

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Theater

Gemeinschaft

ZUR ANMELDUNG:



Ökumenisches Kirchenzentrum

Schulstraße 24

31789 Klein Berkel

Infos: KIBITa-ohrberg@web.de

Bauprojekte



Sie wollen den **Wert Ihrer Immobilie** wissen,
weil Sie an eine **Vererbung** oder **Veräußerung** denken?

Gern bin ich Ihnen mit meinem Wissen als Architekt
und Sachverständiger behilflich.

Ihr **ARCHITEKT**
für gesundes
Bauen und Wohnen

Dipl.-Ing. (FH) **Frank Fiebich** Tel. 0173 8 54 94 43 | www.ihr-architekt-fiebich.de

Verkehrswertgutachten
Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken

*Vertrauen
und
Kompetenz*



Grabpflege • Gartenarbeiten
in Hameln und Umgebung

Friedhofseingang, Zum Friedhof Wehl 4, 31787 Hameln
www.friedhofsgaertnerei-steffen.de

Steffen
FRIEDHOFSGÄRTNEREI | GALABAU
(0 51 51) 93 96 66

AVICENNA CARE

**IHR AMBULANTER
PFLEGEDIENST**
Ein liebevoller, würdevoller
Alltag im eigenen Heim.

05151 914 94 83
info@avicenna-pflegedienst.de
Morgensternstr 15, 31785 Hameln

Ihre Zufriedenheit ist unsere Anerkennung

Die Nr. 1 für Ihr intelligentes Zuhause **Schon seit 1962**

radio schulz **media@home Schulz**

TV · Hifi · Elektrogeräte
Home Automation · Smart Home
Elektroinstallation · Kundendienst

Hildesheimer Str. 3 – 3a · 31789 Hameln / Afferde · T 05151 / 150 55 · www.radio-schulz.de

mit Popkantor Marco Knichala

TauFFest an der Weser

In meinen Augen bist du unendlich
wertvoll und ich habe dich lieb.

(Jesaja 43,4)

22. August 2026 15.30 Uhr
Campingplatz Hameln an der Weser,
Uferstraße 80, 31787 Hameln

Info und Anmeldung unter
<https://tauffest-hameln.wir-e.de>



Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht. Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.



Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,⁰⁰

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.
geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.
kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!
geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



Himmelfahrt

Donnerstag, 14. Mai 2026

Waldgottesdienst für jung und alt

10.30 Uhr Finkenborn, Hameln

Predigt: Pastorin Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman
Musik: Band der Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde
Nach dem Gottesdienst gibt es Gebrilltes und Getränke

Bei Dauer- oder Starkregen feiern wir in der
St. Annen Kapelle in Wangelist

Gottesdienst mit Taufe im Himmelreich

17.00 Uhr Grünanlage im Himmelreich

Stadtmitte Hameln

Predigt: Pastorin Dr. Heike Köhler
Musik: Popkantor Marco Knichala, David Thomas & Friends
Nach dem Gottesdienst gibt es Gebrilltes und Getränke

Bei Starkregen feiern wir in der Marktkirche

Musikwochen

W E S E R B E R G L A N D



10. Mai, Klosterkirche Amelungsborn

Vokalensemble Singer Pur: Palestrina & Pärt

17. Mai, Christuskirche Bad Pyrmont

Still Feel: Pop & Jazz a cappella mit Pop-Up (Detmold)

24. Mai, St.-Dionys-Kirche Stadtoldendorf

Glocken & Orgel: Handglockenchor Wiedensahl

31. Mai, Petruskirche Hemeringen

Die Bremer Stadtmusikanten – wie es wirklich war ...

7. Juni, St.-Martini-Kirche Groß Hilligsfeld

Liederabend mit Ania Vegry und Eduard Stan

14. Juni, Klosterkirche St. Marien Kemnade

Chorkonzert: Lobgesänge von Bach und Händel

21. Juni, Rittergut Westerbrak

Christian Benning Percussion Group: BEATHoven

28. Juni, St. Augustinus Hameln

Sinfoniekonzert: Komponistinnen im 19. Jahrhundert

Alle Konzerte sonntags um 17 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten

Anmeldung empfohlen



www.musikwochen-weserbergland.de



Lagerfeuergottesdienst am ersten Advent





Dagmar Twick, Karen Diers-Möller, Doris Ahlswede-Meyer, Martina Brockmann, Pn. A.-E. v. Dewitz-Bodman

Gottesdienst mit den Landfrauen im Münster am 5. Dezember





Die Wangelister Konfirmanden lernen ihre Kapelle kennen

mit Rallye und Hot-Dog-Essen





**Krippenspiel
am
Heiligen
Abend**



Fotos: Lea Schlüter



Lichterkirche am 3. Advent
mit Violinistin Franziska König



*Seemanns-
lieder
zum
Mitsingen*

am 18. Januar

mit
W. Büthe
Dr. S. Schuff
V. Hermann





*Abendgottesdienst am 2. Februar
* Maria Lichtmess **

**Das Ende der
Weihnachtszeit**

*** 40 Tage nach
Weihnachten ***



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern:



In der Internetausgabe sind diese Informationen nicht verfügbar. Bitte schauen Sie in die Druckausgabe.



Goldene Hochzeit feiern:

Gott des Lebens,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.
Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat -
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN

Wir trauern um:



Helfende Hände gesucht!

Liebe Gemeinde,
wir suchen noch dringend helfende Hände für manch eine Aktion unserer Kirchengemeinde, so z.B. für das Tauffest an der Weser.
Wenn Sie uns gelegentlich ehrenamtlich bei diesen Aufgaben unterstützen mögen, melden Sie sich bitte bei mir: 0160 5040489
Ich danke Ihnen!

Ihre Pastorin von Dewitz-Bodman

Wir laden ein



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

02. April, 19.00 Uhr, Gründonnerstag, Agapemahl mit L. Lühr und Team

03. April, 15.00 Uhr, Karfreitag, Pn. von Dewitz-Bodman

05. April, 10.00 Uhr, Ostersonntag, Pn. von Dewitz-Bodman

19. April, 10.00 Uhr, Verabschiedung von Lydia Krause und Einführung von Astrid Keil, Pn. von Dewitz-Bodman

10. Mai, 10.00 und 11.30 Uhr, Konfirmationen, Pn. von Dewitz-Bodman

14. Mai, 10.30 Uhr, Himmelfahrt, Finkenborn Pn. von Dewitz-Bodman

Konfirmanden

Unterricht: Dienstag nachmittags im Haus der Kirche, D. Overdick

Kindergottesdienst

30. Mai, 10.30 Uhr, Pn. von Dewitz-Bodman mit Kigo-Team

Gottesdienste im St. Annen Kindergarten

Jeden Monat an einem Dienstag um 10.00 Uhr, Pn. von Dewitz-Bodman

Gottesdienste in den Senioren-domizilen

3. März, 15.30 Uhr, Senioren-domizil Riepenblick (Zinngießerstr. 19), P. Scheffler

31. März, 15.30 Uhr, Senioren-domizil Riepenblick (Zinngießerstr. 19), P. Scheffler

07. April, 10.45 Uhr, Senioren-domizil am Klüt (Felsenkellerweg 41), Pn. Glaubitz

19. Mai, 15.30 Uhr, Senioren-domizil Riepenblick (Zinngießerstr. 19), P. Scheffler

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 18. März (Caritas Pirckheimer), 15. April (Ohne Bauern kein Brot - Landwirtschaft im Wandel), 20. Mai (Lisel Oppel - eine Worpstedter Malerin), jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus,

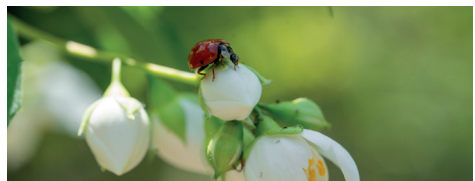
Kontakt: Frau Cebulla, Tel.: 61245

Seniorenachmittag

Mittwoch, 11. März, 8. April, 29. April, 20. Mai im Gemeindehaus, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, Kontakt: Frau Denzow Tel.: 5566264

Taufen

Taufen nach Absprache in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten, unter der Woche vormittags und am Tauffest an der Weser (22. August 2026), s. Seite 26.



Gott meiner Tage und meiner Nächte,
zu dir komme ich, wenn die Nacht sich niedersenkt.
Dir bringe ich den Tag, der hinter mir liegt.
Was warm nachklingt in mir:
ich nehme es an als Geschenk deiner Freundlichkeit.
Was gelingen durfte: ich verdanke es Deinem Segen.
Was mich mit Sorge erfüllt; was mich unzufrieden macht:
ich überlasse es Deiner Weisheit.
Du wirst mir den Weg zeigen.
Löse mich nun aus der Umklammerung der Bilder und Gedanken.
Lass mich einkehren in Deinen Frieden.
Deinem Schutz vertraue ich mich an.

Amen.



Erreichbarkeiten

➤ Pfarramt:

Pastorin

Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman

Tel. 0160 5040489

Persönlich im Gemeindehaus:

mittwochs von 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Email: aggie-eleanor.vondewitz-bodman@evlka.de



➤ Kirchenvorstand:

Rita Bicker, Liegnitzerstr. 49, Tel. 05151-65900

➤ Kirchenbüro:

Sekretärin Astrid Keil

Gemeindehaus Kapellenweg 4, 31789 Hameln

Tel. 05151-65411

Email: kg.wangelist@evlka.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr

➤ St. Annen-Kindergarten:

Kapellenweg 5, 31789 Hameln, Tel. 05151-65966

Email: kita-wangelist.hameln@evlka.de

➤ Web-Administrator: Tilmann Rüter

➤ Webseite: www.annen-wangelist.de



➤ Unser Konto:

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN DE54 2545 0110 0000 0081 02

Stichwort: St. Annen-Kirchengemeinde